

geschickt und schnell fliegen. Was für Flügel hat der Star? Wie ist sein Schwanz? Breit und kurz. Vergleiche die Beine des Stares mit den Beinen der Schwalbe! Die Beine der Schwalbe sind klein und zart; die Beine des Stares sind lang, stark und besiedert. Wieviel Zehen sind an jedem Fuße? Welche Stellung haben die Zehen am Fuße? Von den vier Zehen stehen drei nach vorn und eine nach hinten. Von den Vorderzehen sind die beiden äußeren am Grunde verwachsen. Welche Bewegung macht der Sperling mit seinen Füßen? Er hüpfst. Hüpfst der Star auch? Er geht, schreitet. Der Star hat Gangfüße. Nennt Vögel, welche hüpfen, — welche schreiten!

Wie ist das Federkleid des Stares gefärbt? Schwarzbraun. Wie erscheint aber das Gefieder an der Brust von der Seite angesehen? Bläulich. Und an dem Ober- und Unterleibe? Grünlich. Wir sagen: Das Federkleid schillert. Das schwarzbraune Gefieder des Stares schillert allenthalben, an der Brust ins Blaue und an dem Ober- und Unterleibe ins Grüne.

Die Spitzen der Federn sind weiß. Daher sieht das Gefieder aus, als ob es punktiert wäre. Die Flügel- und Schwanzfedern haben einen doppelten Rand. Der äußere ist mattgelb, der innere fast schwarz.

Wo schlägt der Star sehr gern seine Wohnung auf? In Nistkästen. Er baut aber auch sein Nest in hohle Bäume, Mauerlöcher und Felsenspalten; darum wird er Höhlenbrüter genannt. Warum sehen es die Leute sehr gern, wenn er in den Nistkästen sein Nest baut? Sein Nest ist nicht so kunstvoll, wie das Nest der Schwalbe. Moos, Stroh und Grasshalme trägt er zusammen, bildet daraus eine einfache Unterlage, die er dann mit Federn, Haaren und Wolle auspolstert. In dieses Nest legt nun das Weibchen (zweimal im Jahre) 4—6 große, hellblau glänzende Eier. (Eierschalen sind vorzuzeigen. Man findet sie am Boden unter den Bäumen, in deren Nistkästen der Star die Jungen ausgebrütet hat.) Die Brutzeit dauert 14 Tage. Nach der Brutzeit beginnt nun die Arbeitszeit der alten Stare. Wofür müssen sie sorgen? Warum können sich die Jungen ihre Nahrung noch nicht selbst holen? Sie sind nackt und hilflos. Wie lange müssen sie noch im Neste bleiben? Bis ihre Flügel gewachsen sind, daß sie fliegen können. Nenne andere Vögel, die auch längere Zeit im Neste hocken müssen, bis sie flügge geworden sind! Wie werden sie deshalb genannt? Nesthocker. Welche Vögel verlassen sofort nach dem Ausschlüpfen aus dem Ei ihr Nest? Hühner, Gänse, Enten können gleich gehen, sie eilen aus dem Neste, sie flüchten. Wie werden sie deshalb genannt? Nestflüchter.

Womit füttern die alten Stare ihre Jungen? Und die Jungen haben immer einen gefunden Appetit; fortwährend sperren sie die hungrigen Schnäbel auf, die von den Alten den ganzen Tag über mit kleinen Tieren, Kerbtieren, gestopft werden. Da die Stare eine große Menge dieser Kerbtiere verzehren, die unsern Bäumen und Früchten Schaden, so bringen sie uns großen Nutzen. Was für ein Vogel ist der Star? Er ist ein sehr nützlicher Vogel.